



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2015/2016;
hier: Gesundheitsmanagement
(Kap. 13 03 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2015/2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 13 03 wird ein neuer Tit. „Verstärkungsmittel für das Gesundheitsmanagement“ ausgebracht und für das Jahr 2015 mit 3.500.000 Euro sowie für das Jahr 2016 mit 4.500.000 Euro ausgestattet.

Begründung:

Für eine moderne und gute Personalpolitik ist ein vernünftiges Gesundheitsmanagement unerlässlich. Insbesondere durch die Abbaumaßnahmen im Personalbereich in den letzten Jahren, die in aller Regel nicht mit einem entsprechenden Aufgabenabbau einhergingen, ist die Belastung der Mitarbeiter stetig gewachsen. Dies führt in einigen Bereichen bereits jetzt zu hohen Fehlzeiten und einem entsprechend erhöhten Arbeitsdruck. Schon aufgrund der Fürsorgepflicht muss der Freistaat Bayern als Dienstherr daher sein Engagement im Bereich des Gesundheitsmanagements erhöhen. Davon ist momentan noch sehr wenig zu erkennen.

Im Doppelhaushalt 2015/2016 stehen explizit gerade einmal 569.600 Euro bzw. 588.600 Euro für diesen Bereich zur Verfügung. Das ist viel zu wenig für ein ernsthaftes Gesundheitsmanagement. In manchen Einzelplänen stehen noch überhaupt keine Mittel für diesen Bereich zur Verfügung. Die hier geforderte Erhöhung kann daher auch nur ein erster Schritt sein.